

Bielefelder Aufruf: Atomausstieg unverzüglich und unumkehrbar!

In tiefer Betroffenheit über die Atomkatastrophe in Japan, widersetzen wir uns der unverantwortlichen Atompolitik!

Wir dulden es nicht, weiter den Risiken von schweren Atomunfällen ausgesetzt zu sein! Wir schauen nicht zu, wie die Atommüllberge weiter wachsen, für deren Lagerung es weltweit keine Lösung gibt! Wir akzeptieren nicht, dass der Weiterbetrieb der Atomreaktoren den Weg in eine klimaverträgliche Zukunft mit Erneuerbaren Energien verbaut! Wir tolerieren keine Moratorien, jetzt müssen sofort Konsequenzen gezogen werden!

Daher fordern wir die Bundesregierung, den Rat der Stadt Bielefeld und alle anderen politischen Gremien auf, den Ausstieg aus der Atomkraft endgültig und unverzüglich zu beschließen!

Wir fordern:

- **Die schnellstmögliche und endgültige Stilllegung aller Atomkraftwerke!**
- **Den Ausstieg der Stadtwerke Bielefeld aus der Produktion und Nutzung der Atomenergie!**
- **Ein unverzügliches Energiewendeprogramm zum Ausbau der regenerativen Energie!**

Bis dahin werden wir uns gemeinsam gegen die Atompolitik empören!

Wir rufen auf

zur Teilnahme an der Montags-Mahnwache

am 21. März 2011

um 18:00 Uhr

auf dem Jahnplatz!

**Es spricht Frau Regine Burg, Superintendentin des Evangelischen
Kirchenkreises Bielefeld**

Wir unterstützen diesen Aufruf:

Aktionsbündnis „Bielefeld steigt aus!“, attac Bielefeld; BUND Bielefeld; Bürgerinitiative gegen die B66n; DIE GRÜNEN Bielefeld; Die LINKE Bielefeld; Grüne Jugend Bielefeld; IPPNW Bielefeld; Klimabündnis Bielefeld; Mütter gegen Atomkraft e.V; Naturfreundejugend Bielefeld; Sozialforum Bielefeld; Transition Town Bielefeld; Umweltzentrum Bielefeld; Wählergemeinschaft BÜRGERNÄHE

**Wir bitten alle Bielefelderinnen und Bielefelder diesen Aufruf zu unterstützen!
Alle Organisationen und Verbände können ihre offizielle Unterstützung unter
info@bielefeld-steigt-aus.de bekunden!**

Bielefeld, den 18. März 2011